



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Straßenbau in Süd beginnt in nächster Woche zunächst in der Gabelsbergerstraße

Ab Dienstag geht hier nichts mehr

Grimma. Eine völlig neue Straße soll sich am Ende dieses Jahres durch Grimma-Süd ziehen: Die Gabelsbergerstraße sowie die anschließende Südstraße werden für rund zwei Millionen Euro erneuert, wobei neben dem Straßenbau auch Kanalbau, neue Trinkwasser- und Gasleitungen vorgesehen sind.

Die Stadt als Auftraggeber, der Planer, Vertreter der Kommunalen Wasserwerke (KWW) und der Baufirma RMO waren mit Zeichnungen und Argumenten gewappnet am Dienstagabend in den Rathaussaal gekommen, um hier in einer Bürger- und Anliegerversammlung zu den bevorstehenden Baumaßnahme Rede und Antwort zu stehen. Gerade mal 15 Bürger – wovon nicht mal alle in Grimma-Süd wohnen – waren gekommen.

Am nächsten Dienstag gehe es mit dem ersten Bauabschnitt los, sagte Planer Olaf Weidauer, „ab 8. April geht auf der Gabelsbergerstraße nichts mehr, dann ist voll gesperrt und keine Durchfahrt im Baubereich mehr möglich.“ Doch an die Grundstücke käme man jederzeit, versicherten die Bauverantwortlichen, auch wenn man Umleitungswege fahren müsste.

Der Kanalbau werde die erste große Baumaßnahme sein, erklärte Olaf Starke von den KWW. 550 Meter Abwasserleitungen seien insgesamt zu verlegen, bei den Trinkwasserleitungen käme eine Gesamtstrecke von 1500 Metern zusammen. Die neuen Leitungen,



so Starke, würden schließlich auch dazu beitragen, dass die Bewohner der oberen Etagen in den Blöcken einen höheren Wasserdruck aus den Leitungen erhielten. Bis zum 31. Juli soll der erste Bauabschnitt – bis Pulverturm – abgeschlossen sein. „Wir streben sogar an, bis zum

30. Juni die Befahrbarkeit wieder herzustellen“, sagte Bauleiter Reiner Apelt. Beim zweiten Bauabschnitt, der dann die Südstraße bis zum Osttor umfasst, würde der Fahrzeugverkehr parallel zur Baustelle auf der jetzigen Straße weiterlaufen können, versicherte der Bauleiter. Bis zum Jahresende wolle man dann auch den dritten Bauabschnitt – vom Osttor bis Muldentalhalle – abgeschlossen haben.

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Nur in geringer Zahl – ebenso wie die Besucher – kamen aus deren Reihen Fragen an die Bauverantwortlichen. Auf die Bedenken von Franz Faber in puncto Fußweg-Breite wurde versichert, dass der Gehweg vor Buchenweg und Göschenstraße verbreitert werde. An den geplanten Fußgängerüberwegen wolle man festhalten, hieß es dann auf eine Frage nach möglichen Ampelregelungen. In Sachen Bushaltestellen wollte sich Günter Fischer von PVM Muldental noch nicht ganz konkret festlegen, sagte aber schließlich, dass die Bushaltestelle Gabelsbergerstraße mit der Sperrung an den Pulverturm verlegt werde, von wo aus die Busse auf einem Kreisel dann in die Südstraße fahren. Eine Frage, die sicher manchen Süd-Anlieger bewegt, stellte zum Schluss Wolfgang Ringel: Werden die Straßenausbaubeiträge, die die Stadt von den Vermietern für den Straßenbau einnimmt, auf die Mieten umgelegt? Nein, versicherte Jörg Böttger vom Liegenschaftsamt, das sei laut einem Urteil nicht statthaft.

Silke Hoffmann

Aus der Leipziger Volkszeitung/MTK vom 03.04.2008 • www.lvz-online.de • LVZ-Aboservice: 01801 2181-20

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de